



© Lennart Gäbel – lennartgaebel.com

08. Februar 2023, 13:00 bis 17:00 Uhr

5. VERSORGUNGSDIALOG 2029 – GESUNDHEIT REGIONAL WEITER GEDACHT

Regionale Modelle zur Sicherstellung der Versorgung vor Ort

Die demographischen Entwicklungen, der zunehmende Fachkräftemangel und große Unterschiede in der regionalen Versorgungsinfrastruktur zwischen Stadt und Land stellen viele Kommunen, Einrichtungen und Akteur*innen des Gesundheitswesens sowie die Bevölkerung insbesondere in ländlichen Regionen vor große Herausforderungen. Patient*innen klagen über lange Wartezeiten für Termine und weite Anfahrtswege in Praxen, drohende Klinikschließungen machen vielen Angst. Gleichzeitig können einige Kliniken kaum noch wirtschaftlich arbeiten, Haus- und Facharztsitze mancherorts nur schwer nachbesetzt werden.

Gerade für ländliche Regionen benötigen wir deshalb neue Konzepte, um die Versorgung in Zukunft flächendeckend sicherzustellen. Im Rahmen von Modellvorhaben zu Regionalen Versorgungszentren (RVZ) sowie Regionalen Gesundheitszentren (RGZ) werden integrierte Lösungsansätze erprobt. Ziel ist es, eine sektorenübergreifende und multiprofessionelle Akut- und Notfallversorgung sowie Leistungen der ambulanten und stationären Grundversorgung wohnortnah vorzuhalten. Was zeichnet die unterschiedlichen Modelle aus? Welche Erfahrungen werden in der Umsetzung gemacht? Und (wie) können die Modelle zu einem flächendeckenden Erfolgsrezept werden?

Im Rahmen des fünften „Versorgungsdialog 2029“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Fokus auf regionale Modelle für

eine zukunftsfähige sektorenübergreifenden Versorgung werfen. Nach einem Eröffnungsvortrag von Herr Prof. Dr. med. Nils Schneider, Medizinische Hochschule Hannover und einem anschließenden Vortrag von Dr. Gerald Gaß, Deutsche Krankenhausgesellschaft, werden wir Einblick in die Praxis nehmen und in zwei parallelen Fachforen die beiden Modelle Regionales Versorgungszentrum sowie Regionales Gesundheitszentrum beleuchten. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden anschließend Expert*innen und verantwortliche Akteur*innen des niedersächsischen Gesundheitswesens ihre Vorstellungen zur Sicherstellung der zukünftigen Versorgung in Niedersachsen einbringen.

Die 2019 gestartete Veranstaltungsreihe „Versorgungsdialog 2029 – Gesundheit weiter gedacht“ wird gemeinsam von der BARMER und der LVG & AFS gestaltet. Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist, sektorenübergreifende Denkbarrieren zu überwinden und Visionen der Versorgung der Zukunft zu entwickeln und zu diskutieren. Die wiederkehrende Leitfrage ist: Wie sollte die sektorenübergreifende, qualitativ hochwertige, wohnortnahe und bedarfsgerechte medizinische Versorgung in Niedersachsen im Jahr 2029 aussehen und auf welchem Weg kommen wir dahin? Die Veranstaltungen richten sich an Akteur*innen aus Medizin und Pflege, Politik, Wissenschaft, Krankenkassen, an Leistungserbringende sowie an alle Interessierte.

BARMER

PROGRAMM

- 12:30 Uhr **Anmeldung und Mittagsimbiss**
- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Christine Arbogast, *Niedersächsische Staatssekretärin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (Video)*
Heike Sander, *Landesgeschäftsführerin BARMER Landesvertretung Niedersachsen/Bremen*
- 13:20 Uhr **Ambulant und stationär zusammengedacht – Die Zukunft der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland?**
Prof. Dr. Nils Schneider MPH, *Direktor Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)*
- 13:50 Uhr **Ambulant und stationär zusammengedacht – Die Zukunft der gesundheitlichen Versorgung im Spannungsverhältnis Bund-Länder**
Dr. Gerald Gaß, *Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG)*
- 14:20 Uhr **Pause**
- 14:40 Uhr **Regionale Modelle zur Sicherstellung der Versorgung vor Ort**
Zwei parallele Fachforen
- Forum 1 Regionale Gesundheitszentren**
Prof. Dr. Nils Schneider, *MHH*
Antje Pund, *Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung*
- Forum 2 Regionale Versorgungszentren**
Volker Sidortschuk, *Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Geschäftsstelle Versorgungszentren*
Dr. Andreas Rühle, *Geschäftsführer Regionales und Medizinisches Versorgungszentrum Wurster Nordseeküste gGmbH*
- 15:30 Uhr **Pause**
- 15:45 Uhr **Berichte aus den Fachforen**
- 16:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Regionale Versorgung im Jahr 2029: Visionen und der Weg dorthin**
Heike Sander, *BARMER*
Dr. med. Carsten Giesecking, *Hausarzt*
Antje Pund, *Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung*
Prof. Dr. Boris Augurzky, *Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung*
Ines Henke, *Nds. Landkreistag (NLT)*
Helge Engelke, *Verbandsdirektor Niedersächsische Krankenhausgesellschaft e. V. (NKG)*
Uwe Schwarz, *ehem. MdL und Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion*
Moderation:
Dr. Maren Preuß, Dr. Marius Haack, *LVG & AFS Nds. e. V.*
- 17:00 Uhr **Ende**

VERANSTALTUNGSORT

Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen. Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren möchten, folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscener unter dem Punkt »Storno«.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

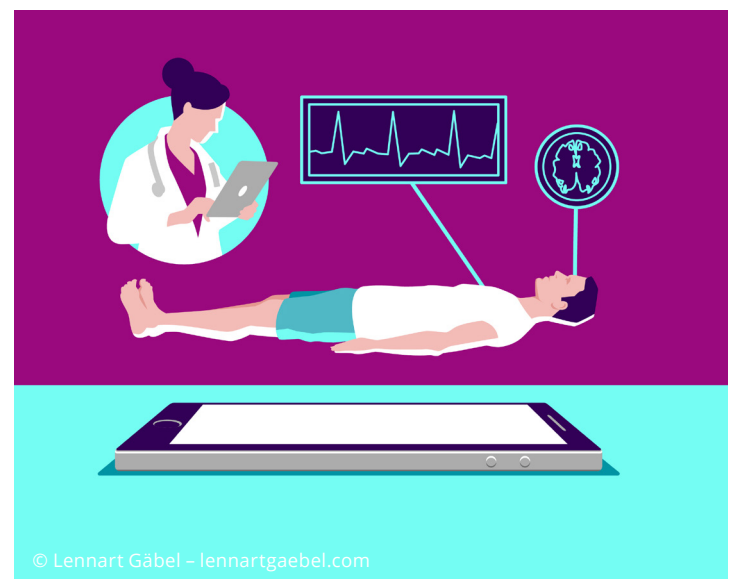
E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung



BARMER